



Wissenschaftlicher Beirat veröffentlicht Gutachten zur Engpassbasierten Nutzerfinanzierung

Wissenschaftlicher Beirat veröffentlicht Gutachten zur Engpassbasierten Nutzerfinanzierung
Der Wissenschaftliche Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat heute sein Gutachten zum Thema "Engpassbasierte Nutzerfinanzierung und Infrastrukturinvestitionen in Netzsektoren" veröffentlicht. Zentrale Frage des neuen Gutachtens ist, wie knappe Netzinfrastrukturkapazitäten künftig besser genutzt werden können. Anhand von Verkehrs-, Strom- und IKT-Netzen wird dargestellt, dass auslastungsabhängige Nutzungsentgelte dazu beitragen können, effizienter mit Engpässen in Netzinfrastrukturen umzugehen. Ein solches Engpassmanagement könne auch einen Beitrag zur Lösung des Investitionsbedarfs und seiner Finanzierung leisten.
Staatssekretär Dr. Rainer Sontowski dankte dem Wissenschaftlichen Beirat für sein Gutachten: "Leistungsfähige Infrastrukturen sind die Lebensadern der deutschen Wirtschaft. Die Schaffung eines intelligenten Regulierungsrahmens für Infrastrukturinvestitionen wirft viele, zum Teil auch gesellschaftspolitische Fragen auf, die differenzierte Antworten erfordern. Diese und andere aktuelle Fragen zur Stärkung von Infrastrukturen diskutieren wir auch im Rahmen einer BMWi-Expertenkommission. Wir begrüßen daher die lebendige Diskussion in Wissenschaft und Politik über die Schaffung eines intelligenten Investitionsrahmens in Deutschland und freuen uns, dass der unabhängige Wissenschaftliche Beirat diese wichtige Debatte aufgegriffen hat."
Der Wissenschaftliche Beirat berät den Bundeswirtschaftsminister in Form von Gutachten unabhängig in Fragen der Wirtschaftspolitik und bestimmt den Gegenstand seiner Beratungen selbst.
Downloads
Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, zum Gutachten des Wissenschaftlichen Beirates
PDF: 605,7 KB
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe